

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

vom 7. April 1994

**zur Aufhebung der Entscheidung 91/281/EWG zur Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur aus Ecuador**

(Text von Bedeutung für den EWR)

(94/201/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 90/675/EWG des Rates vom  
10. Dezember 1990 zur Festlegung von Grundregeln für  
die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die  
Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen <sup>(1)</sup>, zuletzt geän-  
dert durch die Richtlinie 92/118/EWG <sup>(2)</sup>, insbesondere  
auf Artikel 19,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Aufgrund der Cholera-Epidemie in Ecuador hat die  
Kommission am 5. Juni 1991 die Entscheidung  
91/281/EWG zur Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei  
und der Aquakultur aus Ecuador <sup>(3)</sup> erlassen.

Der Weltgesundheitsorganisation zufolge wird die Volks-  
gesundheit durch die Cholera-Situation in Ecuador nicht  
länger gefährdet. Es ist also angezeigt, die Entscheidung  
91/281/EWG aufzuheben und die Einfuhr von Fischerei-  
erzeugnissen mit Ursprung in Ecuador an die Bestim-  
mungen der Richtlinie 91/493/EWG des Rates vom 22.

Juli 1991 zur Festlegung von Hygienevorschriften für die  
Erzeugung und die Vermarktung von Fischereierzeug-  
nissen <sup>(4)</sup> zu binden.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinär-  
ausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Entscheidung 91/281/EWG wird mit Wirkung vom  
1. Juni 1994 aufgehoben.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 7. April 1994

*Für die Kommission*

René STEICHEN

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 373 vom 31. 12. 1990, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 62 vom 15. 3. 1993, S. 49.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 142 vom 6. 6. 1991, S. 43.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 268 vom 24. 9. 1991, S. 15.